

Die Bibel

Buch
für
Buch

Römer

in 12 Einheiten

Arbeitsheft

Jared C.
Wilson

1. Mose
2. Mose
3. Mose
4. Mose
5. Mose
Josua
Richter
Rut
1. Samuel
2. Samuel
1. Könige
2. Könige
1. Chronik
2. Chronik
Esra
Nehemia
Ester
Hiob
Psalmen
Sprüche
Prediger
Hoheslied
Jesaja
Jeremia
Klagelieder
Hesekiel
Daniel
Hosea
Joel
Amos
Obadja
Jona
Micha
Nahum
Habakuk
Zefanja
Haggai
Sacharja
Maleachi
Matthäus
Markus
Lukas
Johannes
Apostelgeschichte

Römer

1. Korinther
2. Korinther
Galater
Epheser
Philipper
Kolosser
1. Thessalonicher
2. Thessalonicher
1. Timotheus
2. Timotheus
Titus
Philemon
Hebräer
Jakobus
1. Petrus
2. Petrus
1. Johannes
2. Johannes
3. Johannes
Judas
Offenbarung

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals

*Knowing the Bible: Romans,
A 12-Week Study*

© 2013 by Crossway

Published by Crossway

a publishing ministry of Good
News Publishers

Wheaton, Illinois 60187, U.S.A.

This edition published by
arrangement with Crossway.

All rights reserved.

Übersetzung

Sabine Franke

Lektorat

Katharina Töws

Buchgestaltung

Annika Felder

Satz

Satz & Medien Wieser

Wenn nicht anders

angegeben, wurde folgende

Bibelübersetzung verwendet

Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche

Bibelgesellschaft, Stuttgart

Druck und Bindung

Finidr, Tschechien

1. Auflage 2026

Best.-Nr. 8652 452

ISBN 978-3-98665-452-8

E-Book 978-3-98665-453-5

Hörbuch 978-3-98665-454-2

DOI 10.54291/w884363547

© 2026 Verbum Medien gGmbH

Kleines Lohfeld 6

D-32549 Bad Oeynhausen

verbum-medien.de

info@verbum-medien.de

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

Römer

in 12 Einheiten

Inhalt

<u>Einheit 1: Überblick</u>	9
<u>Einheit 2: Das Evangelium als die Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes</u>	17
Römer 1,1–17	
<u>Einheit 3: Gottes Gerechtigkeit in seinem Zorn gegen Sünder</u>	29
Römer 1,18–3,20	
<u>Einheit 4: Die rettende Gerechtigkeit Gottes</u>	43
Römer 3,21–4,25	
<u>Einheit 5: Hoffnung als eine Folge von Gerechtigkeit durch Glauben</u>	53
Römer 5,1–21	
<u>Einheit 6: Der Triumph der Gnade</u>	63
Römer 6,1–7,25	
<u>Einheit 7: Leben im Geist</u>	75
Römer 8,1–39	

Einheit 8: Gottes Verheißungen an Israel	87
Römer 9,1–33	
Einheit 9: Gottes Gerechtigkeit in seinen Plänen	
für Juden und Heiden	97
Römer 10,1–11,36	
Einheit 10: Leben im Licht des Evangeliums	109
Römer 12,1–13,14	
Einheit 11: Die Erweiterung der Gerechtigkeit Gottes	
durch die Mission	121
Römer 14,1–16,23	
Einheit 12: Abschließende Zusammenfassung des	
Evangeliums der Gerechtigkeit Gottes	133
Römer 16,25–27	

Vorwort zur Buchreihe

Die Buchreihe **Die Bibel – Buch für Buch** hat zum Ziel, dem Leser dabei zu helfen, die Bedeutung, die Botschaft und den Gott der Bibel kennenzulernen und zu verstehen. Jeder Band dieser Serie besteht aus 12 Einheiten, die den Leser Schritt für Schritt auf klare, übersichtliche Weise durch das Buch in der Bibel führen. Jeder Band bietet sich deshalb dazu an, dass er gemeinsam in einer Gruppe, beispielsweise im Hauskreis, oder auch allein bearbeitet wird.

Die einzelnen Einheiten beginnen jeweils mit einem Überblick über die dazugehörige Bibelstelle, um sich danach anhand einer Reihe von Fragen genauer damit zu befassen. Anschließend wird für die jeweilige Bibelstelle herausgearbeitet, in welcher Weise das Evangelium der Gnade erkennbar wird, welche Themen angesprochen werden, die im Verlauf der gesamten Bibel immer wieder auftauchen, und welche theologischen Wahrheiten sich anhand dieser Stelle belegen lassen.

Jede Einheit endet mit einem Abschnitt, der anhand von Fragen dazu einlädt, die persönlichen und praktischen Auswirkungen der Bibelstelle zu reflektieren. Es ist ausreichend Platz vorhanden, um die Fragen direkt im Buch zu bearbeiten und auf diese Weise den vollen Nutzen aus der Übung zu ziehen. Wichtige Begriffe sind gekennzeichnet und werden in den Fußnoten am Ende des jeweiligen Kapitels definiert.

Möge der Herr dich reich segnen, wenn du dich mit seinem Wort beschäftigst, um ihn kennenzulernen.

J. I. Packer, Lane T. Dennis

Einheit 1



Überblick

Einführung

Im Brief des Apostels Paulus an die Römer – dem längsten seiner Briefe – ist seine mitreißende Begeisterung für das Evangelium von Jesus Christus überall erkennbar. Da der Brief besonders lang ist und ein sehr breites inhaltliches Spektrum abdeckt, kann er als ein Epos gesehen werden. Paulus beginnt seine Unterweisung bei der Schöpfung und der natürlichen Ordnung und zeigt anschließend, wie der Ungehorsam der Menschen diese durcheinandergebracht hat. Dann arbeitet sich Paulus methodisch und auf wunderbare Weise durch die Geschichte der Bibel selbst und erzählt, wie Gottes Gerechtigkeit und Gnade im Lauf der Geschichte sichtbar werden. Er beginnt dabei mit den Tagen des Patriarchats und endet mit dem Zeitpunkt, zu dem Paulus den Brief verfasst. Er erzählt die allgemeinere Geschichte über das Wirken Gottes in der Geschichte, um die gefallene Schöpfung wiederherzustellen. Zugleich berichtet er auch darüber, wie Gott durch das Leben, den Tod und die Auferstehung seines Sohns Jesus Christus Sünder rettet. Die Leser von Römer werden damit sowohl in die allgemeinere als auch in die nähere Sicht auf die Rettung eingeführt.

Das alles wird noch beeindruckender, wenn wir berücksichtigen, dass Paulus diesen Brief vermutlich als Antwort auf bestimmte Fragen zur Auslegung und Umsetzung der Lehre schrieb: Welchen Bezug haben Gesetz und Glaube zueinander? Wie gehen wir als Christen mit der Zeit vor Christus um? Wie wurden die gerettet, die vor Christus lebten? Welchen Einfluss hat es auf das Verhältnis der Juden zu Gott, wenn auch den Heiden das Evangelium gebracht wird? Was vereint Juden und Heiden in der christlichen Praxis? Was trennt sie?

Paulus schneidet in seinem Brief an die Römer viele Themen nur am Rande an. Das bedeutet nicht, dass sie unbedeutend sind. Stattdessen trägt jedes Thema zur Symphonie von Gottes Gerechtigkeit bei, vertont durch das rettende Wirken von Jesus. Das Hauptthema dieses Meister-

werks ist die kraftvolle Botschaft des Kreuzes von Christus, an dem der Zorn Gottes über die Sünde und seine Gnade für die Sünder ihre Erfüllung und Einheit finden.

In welchem größeren Zusammenhang finden wir dieses Buch?

Der Römerbrief ist nicht die früheste der von Paulus verfassten Episteln (Briefe) des biblischen Kanons – der erste und zweite Brief an die Thessalonicher, die zwei Briefe an die Korinther und der Brief an die Galater wurden wahrscheinlich früher verfasst. Der Brief an die Römer dient jedoch in gewisser Weise als Grundlage für alle seine weiteren Briefe. Aus diesem Grund und aufgrund seiner Länge wurde er als erste der Episteln in den Kanon aufgenommen. Die wichtigsten Punkte aller anderen Paulus-Briefe – Sünde, Christus und das Evangelium – werden im Römerbrief am umfassendsten thematisiert. Es kommen allerdings in den kürzeren Briefen auch einige wichtige Themen zur Sprache, die in Römer nicht berücksichtigt werden, beispielsweise die Lehren der Kirche, das Wesen von Christus, die Endzeit etc.

Der Brief an die Römer dient als große theologische Blaupause für die Lehre des Evangeliums und untermauert den Rest des Neuen Testaments, einschließlich der von Petrus und Jakobus verfassten Briefe, die auf den ersten Blick von Paulus' Lehre zur Rechtfertigung abzuweichen scheinen. Paulus' Brief an die Römer erscheint im Neuen Testament direkt im Anschluss an die vier Evangelien und die Apostelgeschichte und beschreibt die Bedeutung der Person und der Taten von Jesus. Anhand der Berichte der Evangelien über Jesus und seine Apostel sowie der Verheißungen des Alten Testaments, die sie erfüllen, erklärt Paulus, was diese für die Lehre bedeuten. Paulus erklärt damit die theologische Bedeutung der gesamten Geschichte von 1. Mose bis Jesus und über ihn hinaus in die Zukunft.

Schlüsselsvers

»Denn alle haben gesündigt und ermangeln der Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist« (Röm 3,23–24 ELB).

Zeit und historischer Hintergrund

Paulus verfasst seinen Brief an die Römer sehr wahrscheinlich im Jahr 57 n. Chr. auf seiner dritten Missionsreise (vgl. Apg 20,2–3). Kopisten von zwei frühen Manuskripten verweisen auf Korinth als Verfassungsort, weshalb davon ausgegangen wird, dass der Brief dort entstanden ist. Auch haben sowohl Phoebe (vgl. Röm 16,1–2) als auch Gaius (vgl. Röm 16,23) Beziehungen zu Korinth.

Der Brief an die Römer ist einer von mindestens zwei Briefen, die Paulus an eine Gemeinde schreibt, die er noch nicht besucht hat oder die nicht von ihm gegründet wurde. Die Gründer der Gemeinde in Rom sind möglicherweise Einwohner Roms, die bei den in Apostelgeschichte 2 erzählten Ereignissen zu Pfingsten in Jerusalem sind, gläubig werden und anschließend nach Rom zurückkehren (vgl. Apg 2,10).

Es ist nicht ganz klar, welche Umstände Paulus dazu bewegen, den Brief zu verfassen. Scheinbar geht Paulus auf an ihn gestellte theologische Fragen ein, die vor allem auf die schwelenden Anfeindungen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Gläubigen in der römischen Gemeinde zurückzuführen sind. Paulus plant, Rom zu besuchen (vgl. Röm 1,11–13), und dieser Brief soll eine Einführung in seine Lehre sein. Außerdem hofft Paulus, dass sein Brief ausgehend von Rom zu breiter angelegten Missionierungsbemühungen führt.

Als Paulus den Brief verfasst, ist Nero Kaiser und Rom ist nicht nur das Zentrum des römischen Reiches, sondern gilt auch als Zentrum der Zivilisation selbst. Es ist somit nicht verwunderlich, dass Paulus die Hoffnung hat, mit seinen Briefen die Welt seiner Leser zugunsten des Reiches Gottes auf den Kopf zu stellen. In der damaligen Zeit vermischen sich Politik und Heidentum frei in der Hauptstadt. Man kann sich Rom wie eine Kombination aus dem heutigen New York, Los Angeles, London und Paris vorstellen. Dennoch schaffen es die Ansprüche des Evangeliums von Paulus, sich von denen des kaiserlichen Roms abzuheben.

Gliederung

- I. Das Evangelium als die Offenbarung der Gerechtigkeit Gottes (Röm 1,1–17)
- II. Gottes Gerechtigkeit in seinem Zorn gegen Sünder (Röm 1,18–3,20)
- III. Die rettende Gerechtigkeit Gottes (Röm 3,21–4,25)
- IV. Hoffnung als das Ergebnis der Gerechtigkeit durch Glauben (Röm 5,1–8,39)
- V. Gottes Gerechtigkeit für Israel und die Heiden (Röm 9,1–11,36)
- VI. Gottes Gerechtigkeit im Alltag (Röm 12,1–15,13)
- VII. Die Erweiterung der Gerechtigkeit Gottes durch Paulus' Missionsreisen (Röm 15,14–16,23)
- VIII. Abschließende Zusammenfassung des Evangeliums der Gerechtigkeit Gottes (Röm 16,25–27)

Einstiegsfragen

Wie verstehst du allgemein die Rolle von Paulus' Brief an die Römer?
Was ist deiner Meinung nach der einzigartige Beitrag, den dieser Brief leistet?

Wie verstehst du den Beitrag von Römer zur christlichen Theologie?
Ausgehend von dem, was du zurzeit über Römer weißt: Welches Wissen vermittelt uns Paulus über Gott, die Menschheit, Sünde, Erlösung und andere Lehren?

Es gibt unter den Christen einige »berühmtere« Bibelverse, die aus dem Brief an die Römer stammen. Welche davon kennst du?

Der Römerbrief enthält auch einige der provokanteren Lehren der Bibel. Paulus lehrt beispielsweise zu den Themen Auserwählung und Vorherbestimmung sowie zum Weg zur Rettung für die Juden und seinen Plan für Israel in der Zukunft. Was überrascht dich am Brief an die Römer? Hat dieser Brief Abschnitte, die dich verwirren und bei denen du hoffst, sie mithilfe dieses Studienbuchs besser verstehen zu können?

Zum Abschluss

Nimm dir jetzt einen Augenblick Zeit, um den Herrn um seinen Segen und seine Hilfe für die Einheiten zu bitten, die noch vor dir liegen. Nimm dir auch die Zeit, noch einmal auf diese Einheit zurückzublicken und die entscheidenden Punkte zu reflektieren, die der Herr dich möglicherweise lehren möchte. Es ist vielleicht hilfreich, diese auch zu markieren oder zu unterstreichen, um sie in Zukunft nachlesen zu können.

Definitionen

Gerechtigkeit – Die Eigenschaft, aus moralischer Sicht richtig sowie frei von Sünde zu sein, eine der unterscheidenden Eigenschaften von Gott. Gott erklärt die als gerecht (d. h. rechtfertigt), die Jesus Christus vertrauen.

Rechtfertigung – Gott erweist seine Gnade, indem er aufgrund des vollendeten Werks von Christus und allein aufgrund ihres Glaubens Sünder vollständig freispricht und sie vor ihm als gerecht gelten.

Reich Gottes – Die Herrschaft Gottes manifestiert in der lang erwarteten Wiederherstellung seines Volkes und der ganzen Welt. Als Jesus vor zweitausend Jahren kommt, verkündet er die Ankunft des Reiches Gottes (vgl. Mk 1,15; Lk 17,20–21). Die Menschen lehnen sich jedoch immer noch gegen Jesus und seine Herrschaft auf und lehnen diese ab. Deshalb stehen die abschließende Vollendung und die Erfüllung des Reiches Gottes mit dem zweiten Kommen von Jesus noch bevor (vgl. Mk 14,25), und deshalb beten wir um das Kommen des Reiches (vgl. Mt 6,10).